

Der eigene Kampf

Studiobühne Siegburg zeigt „Freifall Eden“

Von Monika Zierden

SIEGBURG. Maike Mielewski führte bei der Tanzperformance nicht nur Regie, sondern gestaltete auch die Choreografie und tanzte selber mit. In „Freifall Eden“ bewegte sich die 26-Jährige mit sieben anderen Schauspielerinnen und Schauspielern zu verschiedenen Musiken in der Studiobühne Siegburg. Von Apocalyptica und Astor Piazzolla bis hin zu Koreena McKennitt und Antonio Vivaldi ging es mal langsam und bedacht oder schnell und schwungvoll von einem zum anderen der insgesamt 13 Bilder. Im Mittelpunkt der Performance standen Mann und Frau alias Martin Klinkenberg und Tina Junge, die beide ihr zweites Ausbildungsjahr an der Schauspielerschule absolvieren. Das Motto lautete „Iss von jedem Baum im Garten, mit Ausnahme des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse, denn wenn du von diesem isst, wirst du sterben.“ Die Geschichte zeigt Mann und Frau auf ihrem Weg, vom Beginn bis zum selbstbestimmten Ende, wobei sie gegen sich und ihre Umwelt kämpfen müssen, um zu überleben. Im Januar hatten die Schauspieler



Eindrungliche Bilder bietet „Freifall Eden“, die Tanzperformance der Studiobühne. FOTO: AXEL VOGEL

mit den Proben begonnen. Das Stück ging als achte Premiere in die derzeitige Spielzeit der Studiobühne ein und wird in die Nächste übernommen. Zu sehen ist „Freifall Eden“ aber vorher noch einmal am Sonntag, 14. Juni, um 18.30 Uhr in der Studiobühne an der Humperdinckstraße 27.

Rhein Sieg Anzeiger im Juni 2009